



Pausenplatz als bunter Teppich

Der neu gestaltete Pausenplatz der Schule Kirchstrasse ist eingeweiht – und ein Ort voller Farbe, Fantasie und Gemeinschaftsgefühl.



Manuel Zürcher

Nach intensiven Wochen der künstlerischen Gestaltung war es so weit: Der frisch renovierte Pausenplatz der Schule Kirchstrasse wurde feierlich eingeweiht – und strahlt in farbenfrohem Glanz. Bunt bemalt, kreativ gestaltet und voller Leben präsentiert sich der Platz als neues Herzstück des Schulhauses und als sichtbares Zeichen für die Identität der Schule.

An die Kinder übergeben

Die ganze Schule – Kinder, Lehrpersonen, Eltern und Gäste – feierte gemeinsam die Einweihung. Marion Harzenmoser, Gemeinderätin des Ressorts Bildung und Familie, Mirjam Meili, Rektorin und Stefan Bolt, Rektor, wohnten der Feierlichkeit ebenfalls bei. Höhepunkt des Festakts war der symbolische Moment, als der Hauswart das Band durchschnitt und den Platz

offiziell den Kindern übergab. Jubel, Applaus und fröhliches Lachen machten deutlich, wie sehr sich alle über den neugestalteten Pausenplatz freuen.

Mehr als ein Pausenplatz

Der neue Pausenplatz ist weit mehr als nur ein Ort für die grosse Pause: Mit seiner fantasievolle Gestaltung bietet er unzählige Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und kreativ sein. Die künstlerischen Elemente regen die Vorstellungskraft der Kinder an und machen den Platz zu einem besonderen Raum für Bewegung, Begegnung und Erholung. Auch die Kindergärten der Kirchstrasse wurden nicht vergessen: Sie erhielten eigene künstlerische Akzente, die sie sichtbar mit der Schule verbinden – ein starkes Zeichen der Zugehörigkeit zur Schulgemeinschaft.

Dank

Ein grosser Dank geht an die Gemeinde und den Kanton, die das Projekt im Rahmen der Initiative der Kulturagentinnen unterstützt und finanziert haben. Ohne dieses Engagement wäre die Verwandlung des Pausenplatzes in ein kleines Kunstwerk nicht möglich gewesen. Die Kinder haben neu einen Platz, der nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch voller Bedeutung steckt – ein Ort, der zeigt, was entstehen kann, wenn Kunst, Schule und Gemeinschaft Hand in Hand gehen. | Christine Haas

Welt

Dorfgespräch mit Niederstetten versus Bühler's Networking Days mit Menschen aus allen Kontinenten. Es geht um grosse und kleine Welten und um die Welt selbst. Bei allen Unterschieden, etwas haben diese Welten gemeinsam: sie funktionieren besser, wenn Menschen zusammenkommen, zuhören und diskutieren.

Die Fähigkeit, Menschen zu versammeln, kann heutzutage nicht hoch genug eingeschätzt werden. Denn alle hätten viele andere Möglichkeiten als genau hier zu sein. Das führt zur Frage: was bringt Menschen zusammen? Ein interessantes Gespräch, neue Erkenntnisse, Wissen mit Erleben kombinieren, gemeinsam etwas erreichen, nachdenken.

Probleme der Welt lassen sich nicht mit einem Schulbus-Unterstand für die Niederstetter Kindergärtler aus der Welt schaffen. Der Vorgang, wie man Lösungen findet ist jedoch vergleichbar, ob Uzwil als innovativer und internationaler Wirtschaftsstandort oder Uzwil als Dorf.

PS: Der Auftrag fürs Bus-Wartehäuschen ist erteilt.

*Lucas Keel
Gemeindepräsident*

Grüezi miteinander

Schon erstaunlich, was eine sorgfältige Planung, gemeinsam mit den Kindern, und satte Farben erreichen können. Bunt, fröhlich und kindergerecht kommt er daher, der Pausenplatz der Kirchstrasse. Für die Lernumgebung zweifellos besser als Grau in Grau...

Bunte Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Im Dialog mit Niederstetten

Dem Gemeinderat ist der direkte und persönliche Dialog mit der Dorfbevölkerung wichtig. Letzthin war er in Niederstetten zu Gast.



Bildform: Henau, Peter Dotzauer

Niederstetten: Im westlichsten Dorf der Gemeinde leben ungefähr 150 Menschen. Etwa die Hälfte davon folgte der Einladung des Gemeinderates zum Treffen im Dorf. Die Themen aus der Dorfbevölkerung im «offiziellen» Teil waren vielfältig. Von Littering über Unterflurbehälter bis zum fehlenden Postbriefkasten im Dorf, von einem möglichen Unterstand für die auf den Schulbus wartenden Kinder über einen Dorfspielplatz bis zur Erschliessung des Dorfes mit dem öffentlichen Verkehr und der Verkehrssituation im Dorf generell. Die Bevölkerung nutzte auch die Gelegenheit, sich anschliessend bilateral mit

den einzelnen Ratsmitgliedern zu Themen aus deren Ressorts zu unterhalten.

Verkehrsentlastung des Dorfes

Geprägt waren viele der Gespräche auch von der Verkehrssituation des Dorfes. Der Schutz des Dorfes vor Durchgangsverkehr ist seit Jahren gleichermassen Ziel von Gemeinde und Dorf. Mit der schmalen Strasse zum Dorf, den Wendemöglichkeiten für Lastwagen in Henau und westlich von Niederstetten und dem Lastwagenverbot durchs Dorf sind wichtige Etappenziele umgesetzt. Noch registriert das Dorf zu viele Lastwagen, die trotz Verbot den Weg

über Niederstetten nehmen. Da braucht's noch Feinjustierungen. Und mit dem Projekt «Dorfgestaltung Niederstetten» steht die letzte grosse Etappe an. Zuerst sollen die Werkleitung im Dorf erneuert, dann der Strassenraum dorferträglich neu gestaltet werden. Elemente wie Bäume, Unterflurbehälter und eine gedeckte Haltestelle für den Schulbus sind ebenfalls Teil der Dorfgestaltung. Der Fahrplan dieses Vorhabens ist verbunden mit dem Fahrplan für das Zuleitsystem von Wil zur neuen regionalen Kläranlage in Niederuzwil, welches ebenfalls im Strassentrassee durch das Dorf führen wird. In verschiedenen Gesprächen war die Freude des Dorfes über die bevorstehende Dorfgestaltung zu spüren, aber auch der Respekt vor der Bauzeit.

Mitwirkungsverfahren

Vom 30. Juni bis zum 31. Juli ist die Bevölkerung eingeladen, Mitwirkungsbegehren zur Dorfgestaltung von Niederstetten per Mail an mitwirkung.niederstetten@uzwil.ch einzureichen. Die Planunterlagen sind unter www.uzwil.ch/mitwirkung abrufbar oder können im Gemeindehaus am Stickereiplatz 1 in Uzwil eingesehen werden. Mehr Infos in den Mitwirkungsunterlagen. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

herbstmarkt
uzwil

JETZT ANMELDEN!

**AUSSTELLER
GESUCHT!**

26. + 27.
SEPTEMBER
2025

geschäfts
zentrum
uzwil

Arbeitgeber
Vereinigung
REGION UZWIL

**SAMSTAG
13. SEPTEMBER**

09.00 - 12.00 UHR
GEMEINDESAAL UZWIL

40 LEHRBETRIEBE
60 LEHRBERUFE

DEINE ZUKUNFT
BEGINNT HIER

LEHRSTELLEN
FORUM
REGION UZWIL

agv-uzwil.ch/lehrstellenforum

■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeigen:

Auflagefrist bis 14. Juli

- Aufwertung Naturschutzgebiet Gill, inkl. Temporäre Rodung, Grundstück Nr. 2617, Gill, Henau

Auflagefrist 27. Juni bis 10. Juli

- Neugestaltung der ökologischen Ausgleichsflächen Kiesgrube Salen-Hasenäcker, Grundstück Nr. 3974, Salen Hasenäcker, Niederstetten
- Instandsetzung Rädlibach-Durchlass, Grundstück Nr. 1466, Taaholz, Uzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

■ Verkehrsverein wiederbeleben

Die Präsidentinnen der Kulturkommissionen von Oberuzwil und Uzwil wollen den Verkehrsverein wieder aufwecken. Sie laden dazu die Mitglieder des Vereins ein zu einer ausserordentlichen Versammlung auf Mittwoch, 13. August um 18.30 Uhr. Und sie bitten, sich dafür via den QR-Code bis am 30. Juni anzumelden.



■ Energie sparen!

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder wollen Sie renovieren? Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie bei der kostenlosen Energieberatung im Gemeindehaus am 2. Juli, 13. August, 10. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2025. Sind Sie dabei? Jetzt Ihren Beratungstermin reservieren auf www.energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 71.

■ Pilgerwoche

Möchten Sie Ihren Alltag mal hinter sich lassen? Wollen Sie einige Tage unterwegs sein, ohne viel Ballast, nur das Notwendige auf dem Rücken? Mit dem Rhythmus seiner Schritte der inneren Mitte näher sein. Täglich anregende Impulse erhalten. Sich in einer kleinen Gruppe gut aufgehoben wissen. Dann kommen Sie mit uns auf eine Pilgerwanderung im Tessin vom 29. September bis 3. Oktober 2025. Anmeldung und Auskunft bei Pro Senectute 071 913 87 84. | Pro Senectute Wil & Toggenburg

■ Genusmarkt

Der wöchentliche Uzwiler Genusmarkt bietet jeden Freitag von 8.30 bis 11 Uhr frische Produkte aus der Region. Wo? Zentrum Uzwil, im Lindenring.

■ Notschlachten neu in Degersheim

Uzwil und Regionsgemeinden betrieben bisher ihr Notschlachtlokal in Niederuz-

wil. Ab 1. Juli schliesst sich Uzwil für Notschlachtungen neu der Hausschlachtanlage in Degersheim an, die Dienstleistung in Niederuzwil wird eingestellt. Der Kontakt für Notschlachtungen ab 1. Juli: Kundenmetzgerei Klausner, Adrian Klausner, 079 561 59 62. Das Schlachtlokal befindet sich an der Grüenaustrasse 10 in Degersheim.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammel-tages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.

Natur und Menschen vernetzen

Am Informationsanlass zum Vernetzungsprojekt Uzwil-Oberuzwil-Jonschwil gab es einen interessanten fachlichen Austausch zwischen Landwirten und Referenten über Branchen, Fruchtfolgen, Blumenarten, Heckenarten und vieles mehr. Mit den Vernetzungsprojekten wird die natürliche Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Nutzflächen gefördert, Lebensräume für Tiere und Pflanzen werden geschaffen, aufgewertet und miteinander verbunden.

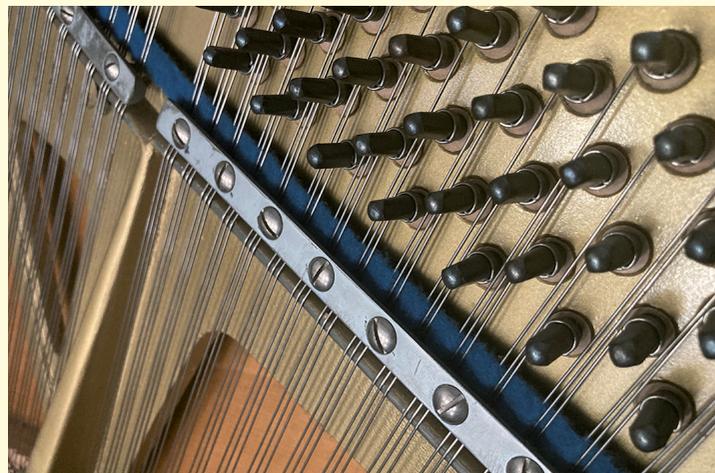


Stefan Frei



Zwischentöne? Zwischentöne!

Vom 28. Juni bis 17. August 2025 präsentiert die Galerie Fafou im Rahmen ihrer jährlichen Sommer-Ausstellung Zwischenraum das Projekt «Zwischentöne». Ein zerlegtes Klavier, klingende Werke und solche, wo die Töne dazwischen liegen, ein Workshop mit Stimme und Körperperkussion und eine Tanzimprovisation mit einer Pflanze, all das und noch mehr kann in Oberuzwil in der Galerie Fafou erlebt werden. Vernissage ist am Samstag, 28. Juni ab 19 Uhr. Wer nicht weiss, wo die Galerie liegt, folge den Alphornklängen. Weitere Informationen auf www.fafou.ch. Das Team der Galerie Fafou freut sich auf experimentierfreudige Gäste. | fafou.ch



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 27. Juni 2025

16.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellung «WIR - die zweite Mitgliederausstellung, Teil 1»,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil, Galerie am Gleis

■ Samstag, 28. Juni 2025

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung «WIR - die zweite Mitgliederausstellung, Teil 1»,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil, Galerie am Gleis

19.00 bis 21.00 Uhr

Vernissage «Zwischentöne»,

Galerie Fafou, Freudenbergstr. 1, Oberuzwil, Galerie Fafou

■ Sonntag, 29. Juni 2025

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung «WIR - die zweite Mitgliederausstellung, Teil 1»,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil, Galerie am Gleis

■ Dienstag, 1. Juli 2025

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil, Ellen Glatzl

■ Donnerstag, 3. Juli 2025

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,

Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil, Ellen Glatzl

09.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil mit Chrabbeltreff,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil, Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil, Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

■ Freitag, 4. Juli 2025

19.30 bis 23.00 Uhr

Sommerkonzert mit Openairkino,

Raiffeisenplatz, Niederuzwil, Raiffeisenbank Regio Uzwil

Aufgepasst: Redner für den 1. August gesucht.

Die Kulturkommission Uzwil sucht jemanden aus der Bevölkerung, der an der diesjährigen 1. August-Feier die Festrede hält.

Gesucht wird eine Person, die sich mit der Gemeinde verbunden fühlt. Interessierte können sich unter

kulturkommission@uzwil.ch

gerne melden.

Kulturkommission  Uzwil.